



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Juni 2016

6. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I	MARKTÜBERSICHT	3
II	EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise	5
III.....	GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	6
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise	6
IV.....	GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH	6
	C) Geflügelschlachtungen	6
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf	7
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	7
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	9
	F) Europäische Union: Eierpreise	9
	G) Europäische Union: Geflügelpreise	11
	H) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13
VI.....	GRAFIKEN ÖSTERREICHISCHER EXPORT UND IMPORT	14

I MARKTÜBERSICHT

Ruhiger Absatzverlauf am heimischen Eiermarkt

Das Angebot war in allen Haltungsformen mehr als bedarfsdeckend. Vor allem schwere Ware war mehr als ausreichend vorhanden, da viele alte Legehennen in Produktion standen. Die Nachfrage nach Eiern war äußerst ruhig am heimischen Markt. Mit den bevorstehenden Sommerferien wird sich die Nachfrage weiter verringern. Zusätzlich werden die hohen Temperaturen für eine negative Nachfrage sorgen. Ob diese schwache Nachfrage durch den Bedarf in den Tourismuszentren ausgeglichen werden kann, bleibt fraglich. Viele Hotellerie- und Gastronomiebetriebe beziehen ihre Ware immer noch aus dem Ausland.

Quelle: EZG Frischei

Sinkende Inlandsversorgung bei Masthühner und Truthühner

Das unbeständige Wetter regte die Konsumenten nur teilweise zum Grillen an. Somit sind die Absatzspitzen etwas weniger ausgeprägt als im Vorjahr. Der Verkauf gestaltet sich dennoch zügig. In den Geschäften findet man saisonbedingt vor allem gewürzte Ware vor.

Durch steigende Exporte und den leicht steigenden Bedarfszahlen im Inland, ist mit einer sinkenden Inlandsversorgung zu rechnen. Es ist anzunehmen, dass die Inlandsversorgung im Bereich von 76 bis 78 % liegen wird. Im Jahr 2014 lag diese noch bei 81%. Durch steigende Schlachtgewichte kann ein Teil dieser Verluste etwas kompensiert werden. Im Biohühnermastbereich hingegen können die Schlachtmengen heuer erneut gesteigert werden. Auch im Truthühnerbereich werden Verluste der Inlandsproduktion erwartet. Der Absatz verläuft momentan kontinuierlich und wird durch die Grillaktivitäten unterstützt. Außerdem wirken sich die Futterpreisanhebungen negativ auf die Bruttomarge der Mäster aus. Hinzu kommt noch, dass Polen bereits im ersten Quartal 2016 die Truthahnerzeugung um 13% gesteigert hat. In Verbindung mit dem nach wie vor sehr günstigem Schweinefleisch wird im Herbst mit verstärktem Preisdruck innerhalb der EU zu rechnen sein.

Die Inlandsversorgung am Gänsemarkt kann jedoch gesteigert werden. Eine Inlandsversorgung von bis zu 25% scheint realistisch zu sein.

Quelle: GGÖ

Ausstieg aus der Tötung männlicher Legekücken in den USA

Nun hat auch der Verband der US-amerikanischen Eierproduzenten (United Egg Producers) Anfang Juni dieses Jahres mitgeteilt den Ausstieg aus der Tötung männlicher Legekücken zu forcieren. Ähnlich wie bei der Kampagne zum Ausstieg aus der Käfighaltung soll nun eine Aktion begonnen werden wobei Lebensmittelketten, Restaurants und Fastfood-Ketten aufgefordert werden, nur noch Eier von Unternehmen zu verwenden, in denen die Tötung von männlichen Legekücken nicht mehr praktiziert wird. Es wird erwartet, dass diese Aktion ebenfalls so erfolgreich wird, wie die Kampagne zum Ausstieg aus der Käfighaltung. Das Töten der Eintagskücken soll bis zum Jahr 2020 beendet sein bzw. zum Zeitpunkt der Verfügbarkeit einer Technologie, die auch wirtschaftlich vertretbar ist.

Quelle: WING

Thailand: alternative Verwendung männlicher Eintagskücken

40 Millionen männliche Eintagskücken werden jährlich in Thailand vor dem Schreddern gerettet. Die Mehrheit dieser Eintagskücken wird zur Fleischproduktion herangezogen und nur eine kleine Anzahl wird als Tierfutter verwendet. Die gesunden männlichen Kücken werden zu einem sehr günstigen Preis an Landwirte verkauft. Diese werden dann wie Masthähnchen gehalten. Benötigen aber aufgrund ihrer langsameren zuchtbedingten Wachstumsleistung weniger Eiweiß und Energie. Daher entwickelte die Geflügelindustrie ein spezielles Futter, welches die männlichen Kücken optimal mit Eiweiß und Energie versorgt. Dieses Futter ist zudem auch noch billiger als normales Masthähnchenfutter. Die männlichen Kücken werden in etwa 60 Tage gehalten bis sie ein Schlachtgewicht von 0,8 bis 1,2 kg erreicht haben und landen anschließend fast ausschließlich in traditionellen thailändischen Gerichten auf dem Tisch z.B. gegrilltes Huhn mit Papayasalat und gedünstem Klebereis. Die Nachfrage nach männlichem Hähnchenfleisch ist in Thailand somit sehr hoch. Die Marketingstrategie in Laos, Vietnam, Kambodscha und China geht auf und die thailändischen Hühnergerichte nehmen an Beliebtheit zu. Um ihre Märkte zu erweitern und hiervon zu profitieren, haben die thailändischen Geflügelunternehmern auch in diese Länder investiert.

Der Erfolg der männlichen Hähnchenfleischproduktion in Thailand liegt an den verfügbaren Märkten, sowie einer hohen Nachfrage, Wahrnehmung und Akzeptanz des Produkts. Zudem sind die wirtschaftlichen Standbeine von Geflügelunternehmern nicht nur der Verkauf von Eiern und Hühnerfleisch, sondern ebenso die Verwendung von umweltfreundlichen Technologien wie z.B. Biogas aus Geflügelabfällen.

Quelle: WING

Vogelgrippefälle im Juni

In den Niederlanden (Friesland – Gemeinde Dongeradeel) wurde in einem Betrieb mit 48.000 Legehennen die Vogelgrippe festgestellt. Es wurde eine Schutzzone von mehr als einem Kilometer um den betroffenen Betrieb errichtet. Der Transport von Geflügel, Eier, Geflügelmist und Einstreumaterial ist verboten. In diesem Bereich befinden sich zum Glück keine weiteren Geflügelbetriebe.

Auch in Hong Kong und Nigeria kam es zu Vogelgrippefällen.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

BODENHALTUNG konventionell													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	2016	13,10	13,11	13,12	12,77	12,66	12,69						
L	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	2016	11,47	11,48	11,52	11,17	11,10	11,13						
M	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	2016	9,88	9,91	9,93	9,59	9,55	9,54						
S	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	2016	8,13	8,03	7,99	7,77	7,40	7,39						

Quelle: AMA

FREILNAD													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	2016	15,89	15,78	15,70	15,25	15,23	15,01						
L	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	2016	14,99	14,92	14,86	14,45	14,62	14,24						
M	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	2016	12,96	12,78	13,02	12,12	12,02	11,97						
S	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	2016	10,91	11,26	12,63	11,84	10,85	10,71						

Quelle: AMA

FREILNAD bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	2016	20,37	20,26	20,30	20,31	20,35	20,56						
L	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	2016	20,41	20,41	20,38	20,44	20,51	20,73						
M	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	2016	19,14	19,01	19,16	19,28	19,17	19,08						
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
2016	2,11	2,10	2,10	2,09	2,10	2,08						
bratfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
2016	2,26	2,24	2,25	2,24	2,24	2,23						
grillfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
2016	2,16	2,16	2,16	2,16	2,17	2,17						
grillfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
2016	2,47	2,47	2,46	2,44	2,45	2,43						
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
2016	7,03	6,91	7,09	6,99	7,01	7,05						

Quelle: AMA

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.954
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425	6.806	7.071	7.735								
Diff. %	-14,7	12,7	5,9	3,6	3,8								

Quelle: Statistik Austria

D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139	2.482	2.321	1.924								
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.544	18.786
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461	1.861	1.905	1.529								

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.510	91.392
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690	9.645	7.909	7.487								
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.818
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857	7.832	6.048	6.026								

Quelle: Statistik Austria

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71
2016	36,54	36,48	36,10	36,06	36,11							

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77
2016	31,45	31,07	31,01	30,98	30,98							

* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

** Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

F) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

(Gewichtsklassen L und M); Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	111,96	4,67	110,47	-2,40	106,96	-11,57	97,00	-8,76	98,10	-9,33	99,90	-7,01	86,02	-10,02	75,66	-18,58
Bulgarien	121,26	-2,55	121,50	-2,12	121,18	1,51	118,91	-4,10	114,77	-5,54	111,64	-7,90	103,54	-10,20	90,82	-0,60
Tschechien	111,82	0,49	114,39	-1,37	114,73	-6,09	104,87	-10,95	104,07	-10,12	104,46	-8,36	96,87	-5,43	90,43	-3,86
Dänemark	171,58	-0,35	171,58	-0,42	171,55	-0,50	171,54	-0,49	171,52	-0,30	171,65	0,04	171,96	0,52	172,07	0,52
Deutschland	112,24	4,44	113,41	1,01	118,84	-6,39	117,10	-1,96	132,76	8,90	129,03	-6,95	103,79	-9,10	96,79	-4,04
Estland	113,82	-4,01	114,02	-4,07	118,62	0,60	112,28	-6,81	111,07	-7,76	114,16	-9,96	108,69	-11,73	106,43	-8,08
Griechenland	160,93	-0,38	160,93	-1,16	160,93	0,79	159,82	-0,05	158,20	-2,57	156,44	-6,80	157,60	-4,91	156,97	-3,32
Spanien	104,41	-1,10	106,27	-7,34	98,89	-21,37	83,89	-23,03	86,06	-8,95	87,88	-6,80	74,65	-15,90	72,91	-11,54
Frankreich	115,66	10,78	117,64	0,70	121,44	-8,12	110,19	-9,15	103,95	-8,03	113,48	0,63	109,35	4,95	89,22	-7,21
Kroatien	172,57	13,14	172,64	13,27	172,13	15,10	170,74	11,86	168,37	10,47	164,90	9,99	162,70	1,78	162,48	-1,04
Irland	142,20	3,64	134,93	-3,63	132,28	-7,73	132,28	-8,92	132,28	-6,80	133,37	-4,86	140,35	1,88	138,89	0,00
Italien	176,39	-30,16	176,51	-30,04	177,09	-29,46	166,18	-33,81	161,71	-35,40	161,71	-37,30	153,05	-35,78	149,50	-17,02
Zypern	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	175,30	-2,02	176,35	-0,97	176,35	-0,97
Lettland	122,85	-1,76	121,63	-4,65	125,42	-5,72	119,84	-1,50	107,49	-10,76	114,31	-7,46	103,96	-4,46	93,24	-8,15

	Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	112,52	2,16	114,47	2,84	112,85	-1,95	107,29	-14,57	105,35	-11,48	106,25	-6,76	103,02	3,69	94,24	-0,35
Ungarn	128,82	3,62	127,01	-4,22	131,09	-10,27	123,28	-15,23	123,12	-14,83	119,63	-21,56	115,60	-19,96	111,20	-11,19
Malta	190,36	51,52	190,68	48,74	190,68	42,01	133,54	-1,04	133,35	-18,95	140,75	-8,88	163,32	22,34	160,28	18,92
Niederlande	113,39	4,45	112,63	-2,20	109,55	-10,71	99,77	-8,13	100,93	-8,07	102,81	-6,13	86,60	-11,07	76,26	-19,61
Österreich ¹⁾	162,06	-7,85	160,39	-6,74	161,91	-3,11	171,03	6,62	171,33	6,47	171,74	6,35	166,77	1,85	165,31	8,80
Polen	134,32	3,90	135,47	2,74	131,67	-4,72	124,47	-8,84	124,22	-12,80	133,35	-1,06	124,71	-8,89	120,24	-9,67
Portugal	128,31	17,54	128,22	0,80	124,55	-12,29	108,25	-13,44	99,57	-14,57	100,36	-13,40	93,61	-13,05	90,08	-8,45
Rumänien	110,78	1,78	109,12	-8,17	107,94	-12,97	106,08	-11,85	99,92	-12,01	90,66	-7,13	71,18	-20,81	70,95	-11,07
Slowenien	131,42	-13,90	138,74	-7,58	145,07	-0,90	136,76	-5,36	139,68	-1,00	142,48	-3,50	141,52	-2,77	127,76	-11,43
Slowakei	113,83	-0,64	116,52	-1,49	119,72	-5,44	110,92	-11,90	109,30	-7,56	108,48	-7,68	96,46	-11,81	86,91	-13,44
Finnland	157,56	19,59	157,66	20,96	157,75	20,69	155,51	17,57	155,21	11,13	154,38	4,17	155,69	7,75	148,62	-6,75
Schweden	204,79	5,41	205,21	2,62	205,86	6,87	205,28	7,68	200,44	1,12	205,13	2,93	202,99	1,18	187,51	-12,30
Ver.Königreich	144,76	7,68	149,90	13,12	147,22	10,13	128,86	-11,13	123,48	-21,60	122,51	-25,91	120,73	-25,65	122,94	-23,79
EU	129,42	0,63	130,28	-3,35	129,73	-9,42	120,59	-12,10	120,35	-10,66	121,71	-10,64	111,35	-12,82	104,93	-11,49

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

G) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil; Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	162,55	2,84	163,13	-4,87	163,58	-5,55	163,00	-11,35	170,41	-0,16	169,97	-4,61	168,70	-6,63	167,10	-1,58
Bulgarien	149,69	-10,99	152,56	1,96	147,00	-4,18	144,10	-10,07	150,83	-3,25	142,74	-8,78	142,41	-9,68	143,95	-2,26
Tschechien	183,51	2,12	183,71	3,23	184,36	3,90	184,38	6,17	183,28	3,06	182,71	2,07	181,69	0,48	180,98	-0,75
Dänemark	252,17	-0,27	242,30	-12,22	245,78	-0,11	238,59	-14,90	245,24	-3,58	241,60	-8,81	245,33	8,08	245,08	-3,55
Deutschland	260,00	-3,39	260,00	-0,20	260,00	0,00	259,32	-0,68	262,10	2,81	265,00	5,94	265,43	4,23	266,52	4,52
Estland	177,71	-9,54	190,47	1,70	260,00	70,87	152,34	-28,33	166,68	-11,71	189,29	-0,63	186,97	-2,65	186,24	0,47
Griechenland	203,88	5,22	203,92	3,37	203,79	0,81	203,82	4,38	203,42	4,84	203,78	5,18	203,20	3,36	202,25	4,70
Spanien	162,16	4,67	157,75	7,90	159,94	2,79	158,60	-6,43	156,73	-14,22	160,46	-10,63	159,55	-11,69	156,69	-11,21
Frankreich	225,00	10,00	225,00	10,00	225,00	12,29	225,00	15,00	225,00	10,18	225,00	7,19	225,00	5,00	225,00	2,97
Kroatien	180,21	-2,70	177,19	-5,63	180,62	-2,66	180,01	-3,57	177,66	-5,55	179,70	-3,50	178,53	-8,45	177,05	-9,85
Irland	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	169,37	-10,63	97,67	-82,33	97,94	-82,06
Italien	201,05	-6,61	181,55	-34,45	184,58	-29,86	191,69	-22,54	170,69	-30,83	167,58	-38,63	182,67	-34,50	204,98	-10,02
Zypern	253,45	-4,87	253,60	-4,72	253,51	-4,81	253,54	-4,78	254,07	-3,84	255,52	-0,87	255,62	-0,63	254,60	-0,58
Lettland	160,66	-15,92	161,93	-14,34	159,33	-15,42	159,49	-13,61	159,49	-9,83	160,08	-8,83	149,79	-14,99	149,44	-12,07

	Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	144,64	2,90	141,87	-1,50	142,13	-7,88	145,09	-3,90	137,73	-13,75	137,95	-13,32	145,23	-6,09	151,76	0,91
Ungarn	152,47	-8,71	150,23	-13,86	149,45	-9,16	149,17	-6,40	148,55	-8,55	148,59	-8,78	146,45	-11,46	142,14	-12,62
Malta	223,75	1,25	223,75	2,42	223,75	1,25	222,50	1,25	222,50	-1,16	222,50	-1,01	225,88	5,88	226,25	7,38
Niederlande	198,90	-2,91	193,50	-4,00	188,10	-7,90	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00
Österreich	184,04	-14,50	183,59	-10,78	181,75	-10,49	182,85	-6,33	183,01	-4,00	183,03	-0,60	183,38	-0,26	183,62	-0,49
Polen	125,02	-0,10	118,85	-3,26	114,62	-10,11	115,10	-6,00	116,51	-11,06	126,21	-6,20	117,85	-7,30	129,49	-2,42
Portugal	154,61	7,87	150,83	3,16	126,42	-23,19	135,61	-31,84	130,66	-26,70	127,13	-19,74	123,00	-32,90	142,74	-19,13
Rumänien	156,43	-9,98	154,99	-3,95	149,25	-6,60	146,33	-1,78	146,55	-2,75	145,51	-2,36	144,01	-2,06	145,60	2,09
Slowenien	198,51	-5,32	197,55	-6,29	199,64	2,49	201,18	-1,63	198,67	-5,07	193,44	-9,56	188,39	-10,72	188,32	-9,38
Slowakei	170,25	-3,90	170,46	4,10	171,10	1,41	165,64	-8,07	166,34	-12,12	147,57	-23,20	158,01	-21,19	160,91	-12,49
Finnland	259,63	-6,11	259,86	-6,13	260,22	-6,53	258,29	-5,60	257,03	-5,10	259,35	-4,26	256,99	-7,93	257,81	-5,72
Schweden	285,49	44,34	262,46	20,11	269,51	38,24	275,42	42,29	279,04	56,80	286,62	46,51	272,09	28,63	277,97	34,59
Ver.Königreich	166,84	-0,38	172,10	2,85	169,01	6,27	163,36	-11,45	159,85	-17,76	161,07	-20,48	157,77	-22,30	160,42	-28,86
EU	184,60	-0,08	181,62	-2,31	180,01	-3,32	179,56	-5,96	177,61	-8,53	179,01	-9,06	177,65	-10,89	181,83	-8,29

Quelle: Europäische Kommission

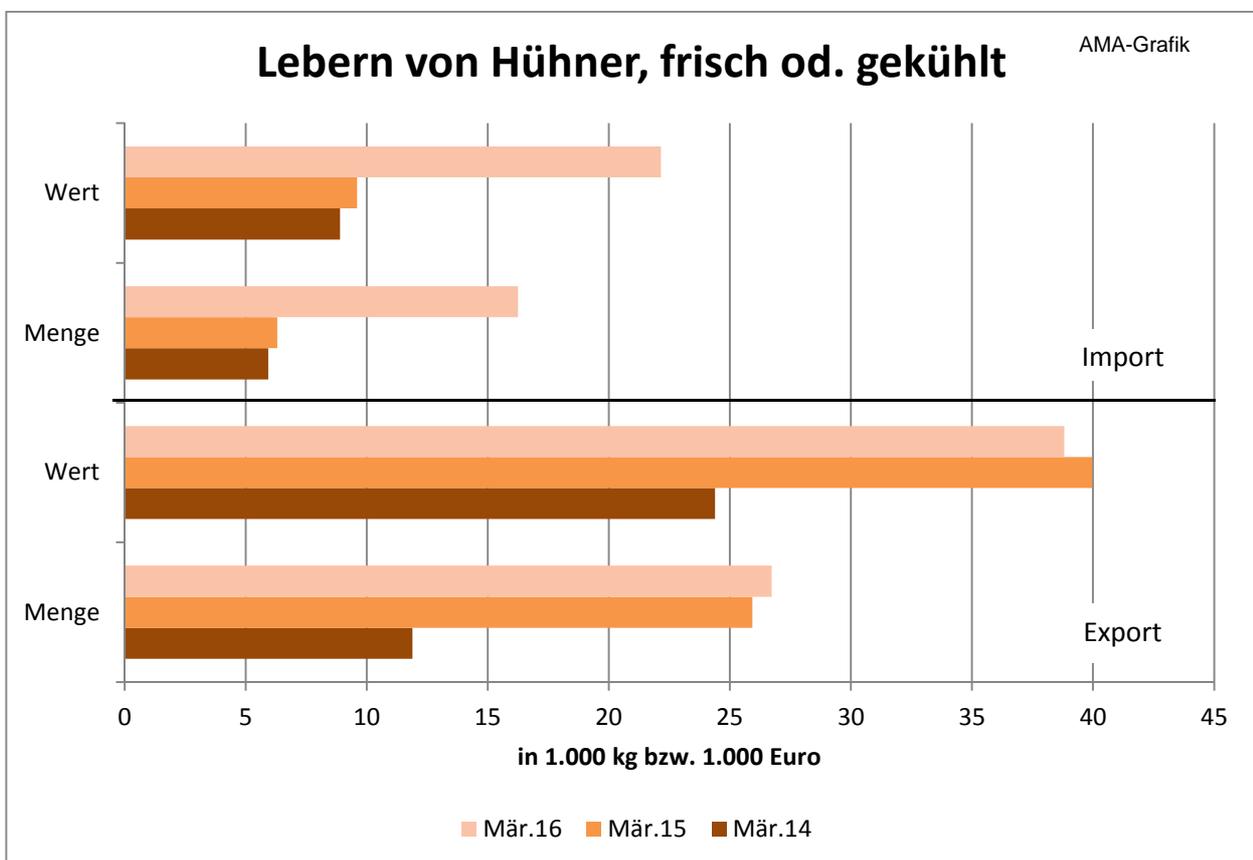
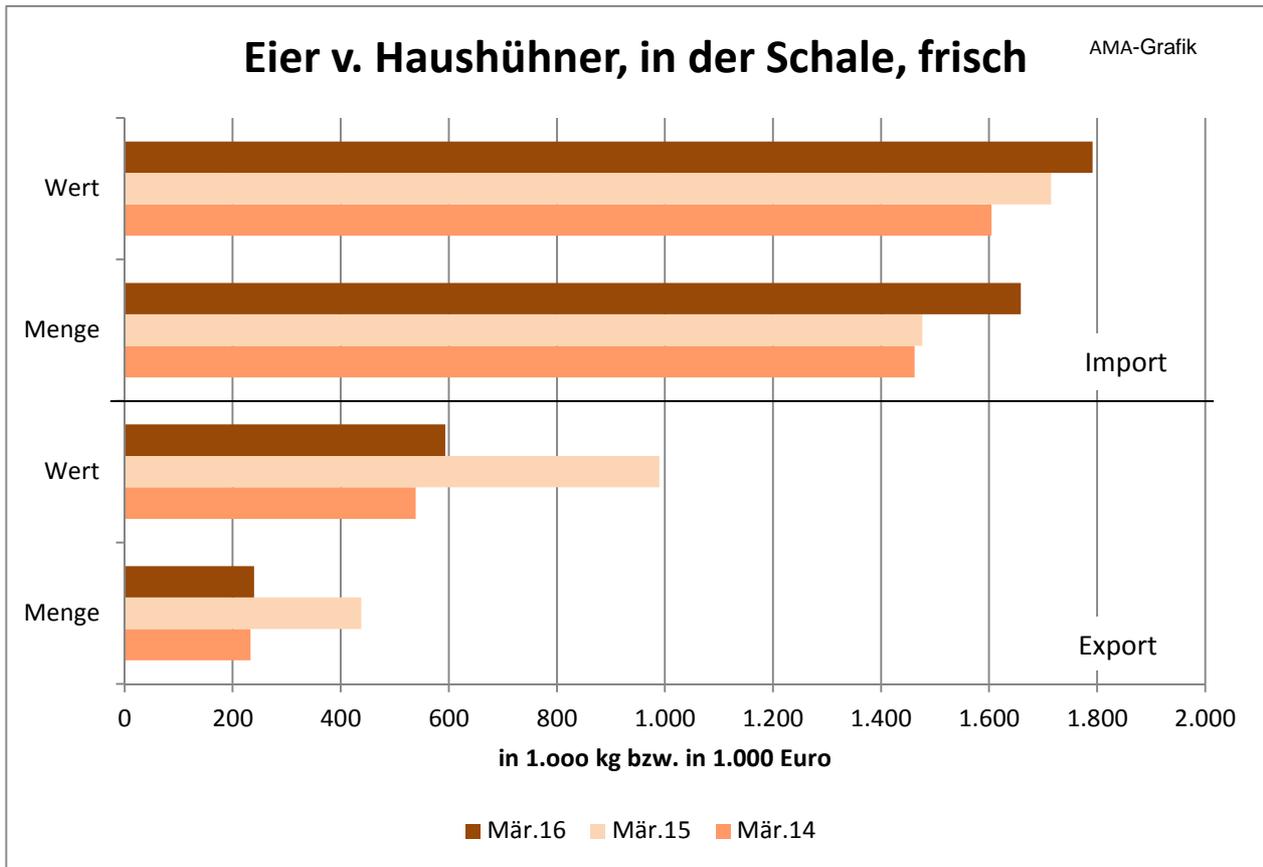
H) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 28. Juni 2016)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung ¹⁾
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 70 v. H.", gefroren	122,10	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 65 v. H.", gefroren	136,10 162,5	0 0	AR BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	273,10 177,50 180,40 224,40	8 41 6 23	AR BR CL TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	341,30 308,10	0 0	BR CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	390,30	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	189,50	30	BR

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

VI GRAFIKEN ÖSTERREICHISCHER EXPORT & IMPORT



Quelle: AMA

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.